

Vitocell 100-V
Typ CVA, CVAA
Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 1000 l
Vitocell 100-W
Typ CVA, CVAA
Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 300 l

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite

VITOCCELL 100-V **VITOCCELL 100-W**



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - ⓐ SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung










Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.







Inhaltsverzeichnis

1. Information	Symbole	4
	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	5
3. Einzelteillisten 160 l und 200 l	Übersicht der Baugruppen	13
	Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung	14
4. Einzelteillisten 300 l	Übersicht der Baugruppen	17
	Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung	18
	Zubehörflansch	20
	Ladelanze	22
5. Einzelteillisten 500 l	Übersicht der Baugruppen	25
	Speicher-Wassererwärmer	28
	Wärmedämmung	30
	Zubehörflansch	32
6. Einzelteillisten 750 l und 1000 l	Übersicht der Baugruppen	35
	Speicher-Wassererwärmer 750 l	36
	Speicher-Wassererwärmer 1000 l	38
	Wärmedämmung	40
	Zubehörflansch	42
7. Protokolle	44
8. Technische Daten	45
9. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	47

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

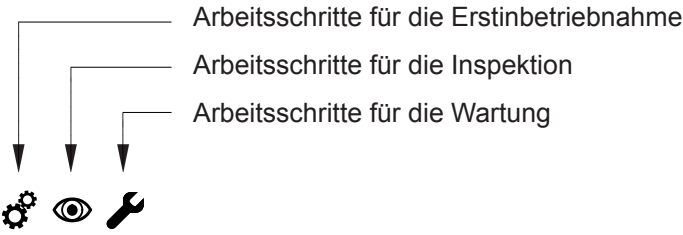
Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.



Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung



Seite

<ul style="list-style-type: none"> • • • • • • • • • • 	<ul style="list-style-type: none"> 1. Speicher-Wassererwärmer füllen..... 2. Besichtigung und Reinigung..... 3. Anlage außer Betrieb nehmen 4. Sicherheitsventile auf Funktion prüfen 5. Anodenschutzstrom mit Anoden-Prüfgerät prüfen..... 6. Speicher-Wassererwärmer innen reinigen..... 7. Magnesiumanode prüfen und austauschen..... 8. Speicher-Wassererwärmer in Betrieb nehmen..... 9. Wasserseitige Anschlüsse auf Dichtheit prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> 6 6 6 8 9 10
--	--	---





Speicher-Wassererwärmer füllen

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.

Hinweis

Wenn der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.

2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen und Elektro-Heizeinsatz oder Ladelanze (falls vorhanden) auf Dichtheit prüfen und ggf. nachziehen.
3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.



Besichtigung und Reinigung

Besichtigung und Reinigung sind spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme gemäß DIN 1988 und unserer Empfehlung durchzuführen. Danach bei Bedarf

Hinweis

Wir empfehlen eine jährliche Funktionsprüfung der Magnesiumanode. Die Prüfung kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Mit einem Anoden-Prüfgerät wird der Schutzstrom gemessen (siehe Seite 6 und Seite 7).



Anlage außer Betrieb nehmen



Sicherheitsventile auf Funktion prüfen



Anodenschutzstrom mit Anoden-Prüfgerät prüfen

Anodenschutzstrom prüfen (160 bis 500 l)

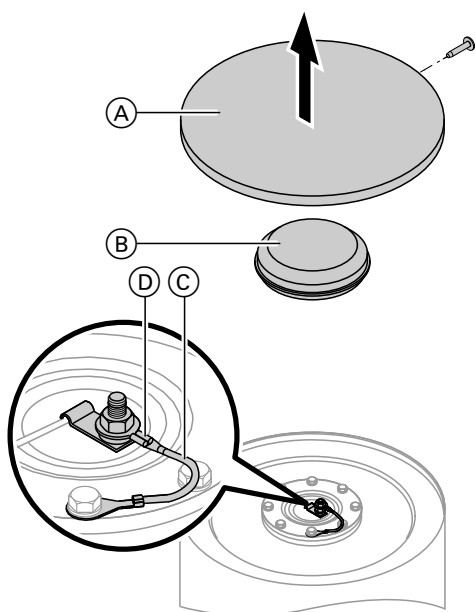
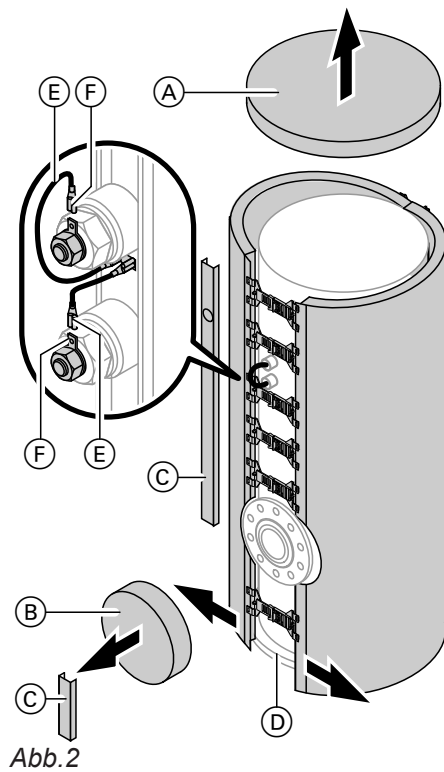


Abb. 1

1. Deckel (A), Wärmedämmung (B) und Thermometerfühler (falls vorhanden) abbauen.
 - EPS-Flanschdämmung (B) (160 bis 300 l) abnehmen.
 - oder
 - Wärmedämm-Matte (500 l) abnehmen.
2. Masseleitung (C) von der Steckzunge (D) ziehen.
3. Messgerät zwischen Steckzunge (D) und Masseleitung (C) in Reihe schalten:
 - Strommessung > 0,3 mA: Anode ist funktionsfähig.
 - Strommessung < 0,3 mA: Sichtprüfung der Anode (siehe Seite 9).



Anodenschutzstrom prüfen (750 und 1000 I)



1. Deckel (A) und Abdeckhaube mit Wärmedämmung (B) abbauen.
2. Abdeckleisten (C) abbauen und Klippverschlüsse (D) öffnen und auseinanderziehen.
3. Masseleitungen (E) von den Steckungen (F) ziehen.
4. Messgerät zwischen Steckzunge (F) und Masseleitung (E) in Reihe schalten:
 - Strommessung > 0,3 mA:
Anode ist funktionsfähig.
 - Strommessung < 0,3 mA:
Sichtprüfung der Anode (siehe Seite 9).





Speicher-Wassererwärmer innen reinigen (160 bis 500 l)

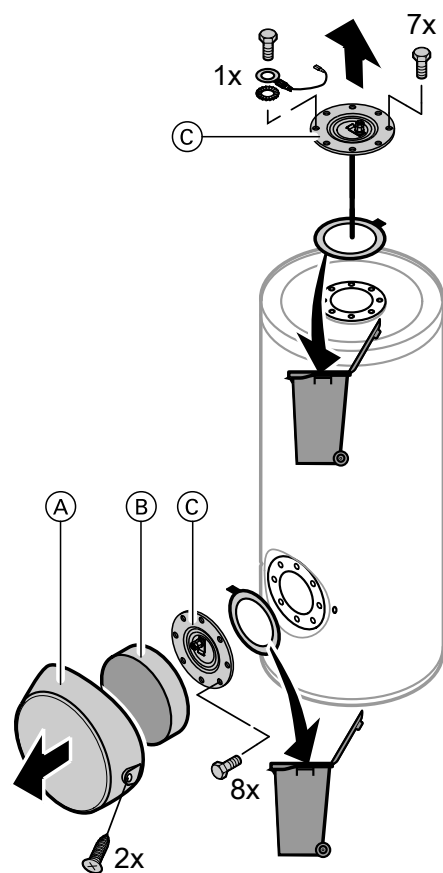


Abb. 3

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. 300 und 500 l:
Abdeckhaube (A), Wärmedämm-Matte (B) und Flanschdeckel (C) abbauen.

3. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrleitungssystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrleitungssystem gelangen.

4. **!** **Achtung**
Spitze, scharfkantige und harte Gegenstände können die Innenwandung beschädigen. Zur manuellen Reinigung nur Geräte aus Kunststoff verwenden.

Lose haftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger oder manuell entfernen.

5. **!** **Gefahr**
Rückstände von Reinigungsmitteln können **Vergiftungen** verursachen. Herstellerangaben des Reinigungsmittels beachten.

! **Achtung**
Salzsäurehaltige Reinigungsmittel können den Innenraum beschädigen. Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Fest haftende Beläge, die nicht mit einem Hochdruckreiniger beseitigt wurden, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.

7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.



Speicher-Wassererwärmer innen reinigen (Fortsetzung)

Speicher-Wassererwärmer innen reinigen (750 und 1000 l)

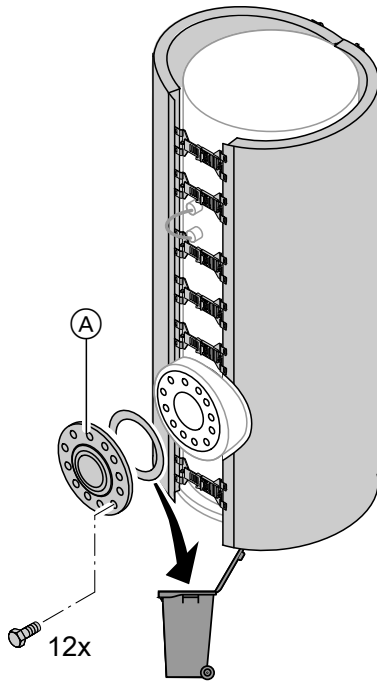


Abb.4

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. Flanschdeckel (A) abbauen.
3. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrleitungssystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrleitungssystem gelangen.

4. **!** **Achtung**
Spitze, scharfkantige und harte Gegenstände können die Innenwand beschädigen. Zur manuellen Reinigung nur Geräte aus Kunststoff verwenden.

Lose haftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger oder manuell entfernen.

5. **!** **Gefahr**
Rückstände von Reinigungsmitteln können **Vergiftungen** verursachen. Herstellerangaben des Reinigungsmittels beachten.

! **Achtung**
Salzsäurehaltige Reinigungsmittel können den Innenraum beschädigen. Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Fest haftende Beläge, die nicht mit einem Hochdruckreiniger beseitigt wurden, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.



Magnesiumanode prüfen und austauschen

Sichtprüfung der Magnesiumanode:

Falls der Durchmesser der Anode ≤ 10 bis 15 mm beträgt, empfehlen wir den Austausch der Magnesiumanode.

Hinweis

160 bis 500 l:

Bei engen Platzverhältnissen ist der Einbau einer Kettenanode (Zubehör) möglich.



Inbetriebnahme Speicher-Wassererwärmer (160 bis 500 l)

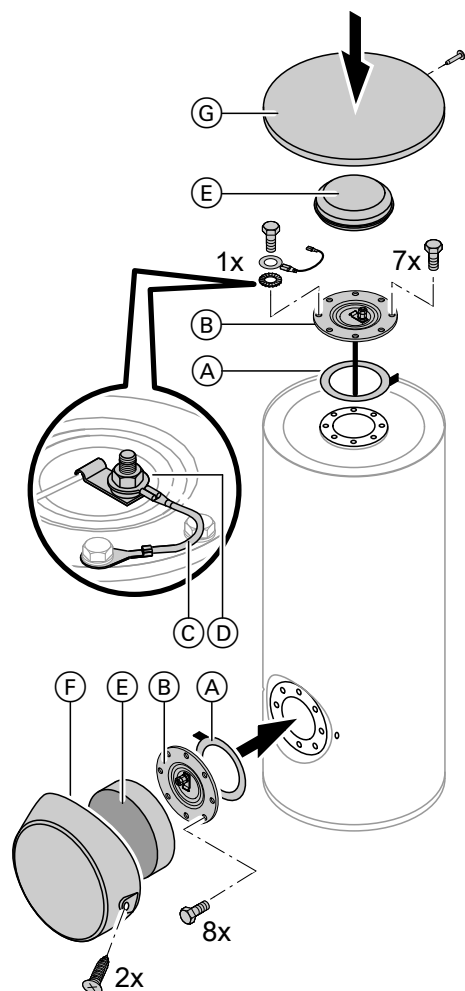


Abb.5

1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrleitungssystem anschließen.
2. **Neue** Dichtungen (A) an den Flanschdeckeln (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) mit Masseleitung (C) anbauen und Schrauben mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen. Anschließend Flanschdeckel mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Thermometerfühler (falls vorhanden) anbauen.

Hinweis

160 bis 300 l:

Thermometerleitung durch die Nut in der Flanschdämmung (E) führen.

7. EPS-Flanschdämmung (E) oder Wärmedämm-Matte (E), Abdeckhaube (F) und Deckel (G) anbauen.



Inbetriebnahme Speicher-Wassererwärmer (750 und 1000 l)

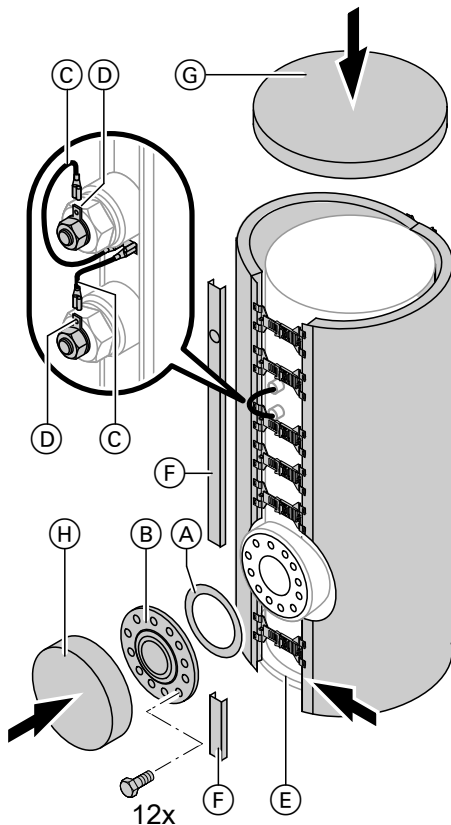


Abb.6

1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrleitungssystem anschließen.
2. **Neue** Dichtung (A) am Flanschdeckel (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) anbauen und Schrauben mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitungen (C) auf Steckungen (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen. Anschließend Flanschdeckel (B) mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Klippverschlüsse (E) bis zum Anschlag zusammenschieben und Abdeckleisten (F) aufstecken.
7. Deckel (G) und Abdeckhaube mit Wärmedämmung (H) anbauen.





Wasserseitige Anschlüsse auf Dichtheit prüfen



Übersicht der Baugruppen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

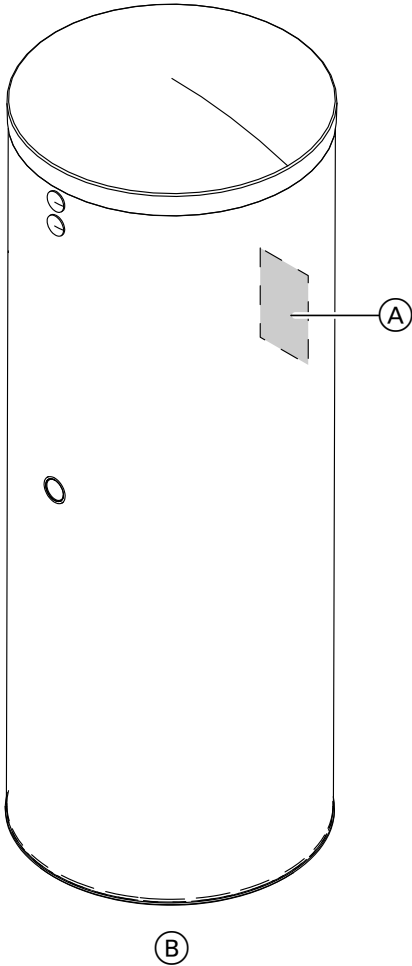


Abb. 7

- (A) Typenschild Vitocell 100
- (B) Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung

Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung

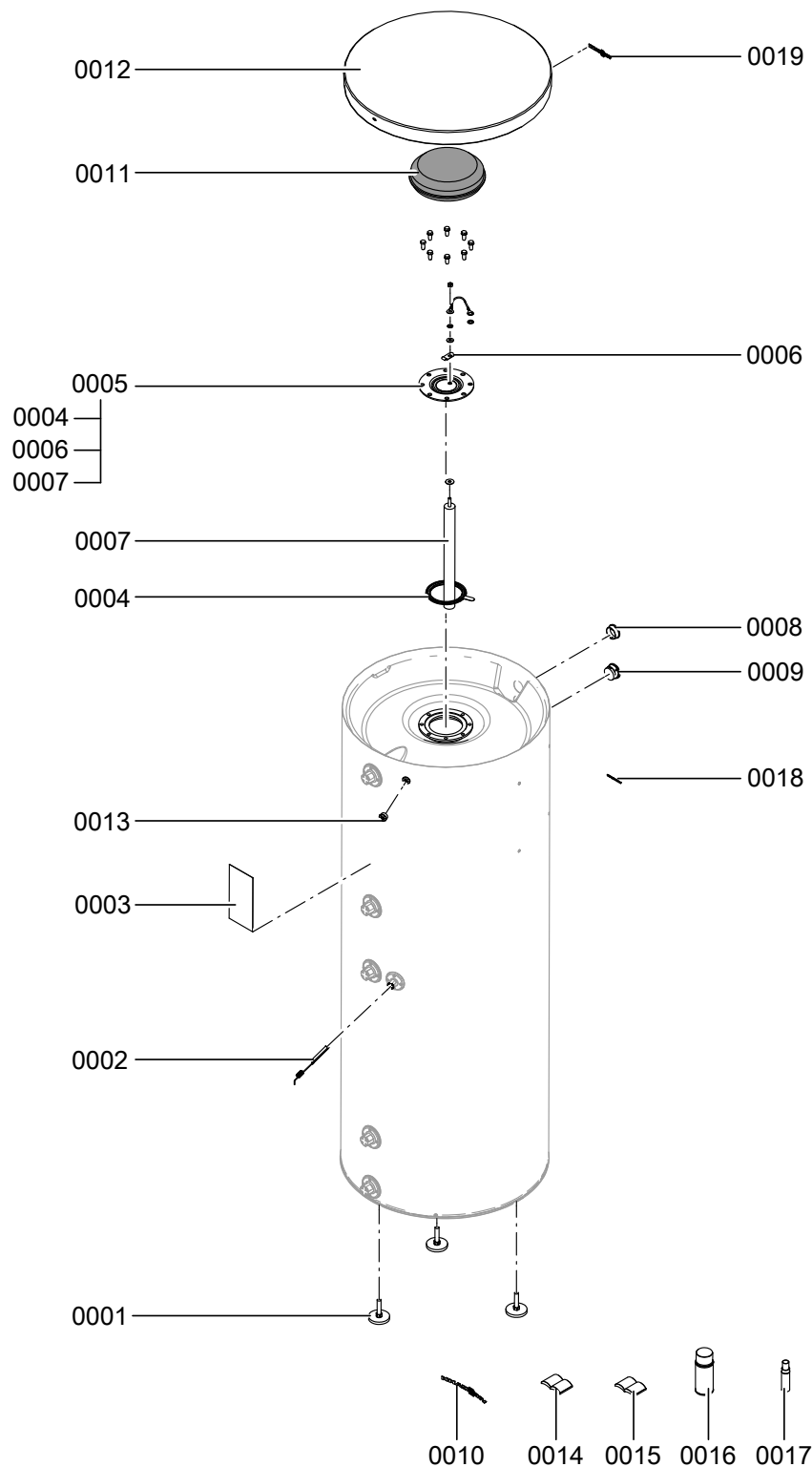


Abb. 8

Einzelteile

Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Stellfuß
0002	Sensorbefestigung
0003	Typenschild Vitocell 100
0004	Dichtung
0005	Anodenflansch mit Dichtung
0006	Klemmbügel
0007	Magnesiumanode
0008	Abdeckung Thermometer
0009	Thermometer 30 bis 120 °C
0010	Schriftzug Viessmann
0011	Flanschdämmung
0012	Oberblech
0013	Zentriertülle
0014	Montageanleitung
0015	Serviceanleitung
0016	Sprühdosenlack
0017	Lackstift
0018	Schriftzug Vitocell 100
0019	Schriftzug Viessmann



Übersicht der Baugruppen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

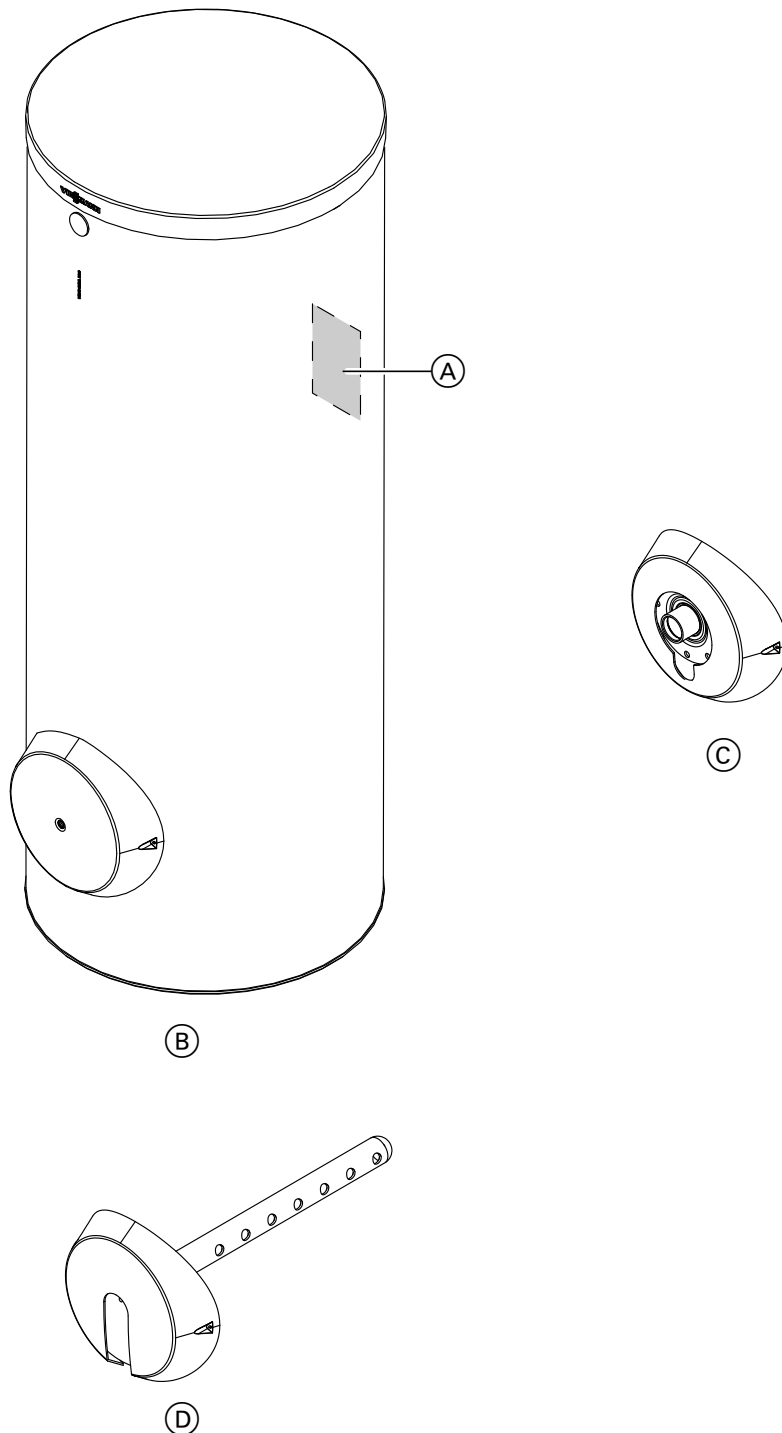


Abb.9

- | | |
|--|--|
| (A) Typenschild Vitocell 100 | (C) Zubehörfansch (nur bei Ausführung in vitosilber) |
| (B) Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung | (D) Ladelanze (nur bei Ausführung in vitosilber) |

Speicher-Wassrerwärmer mit Wärmedämmung

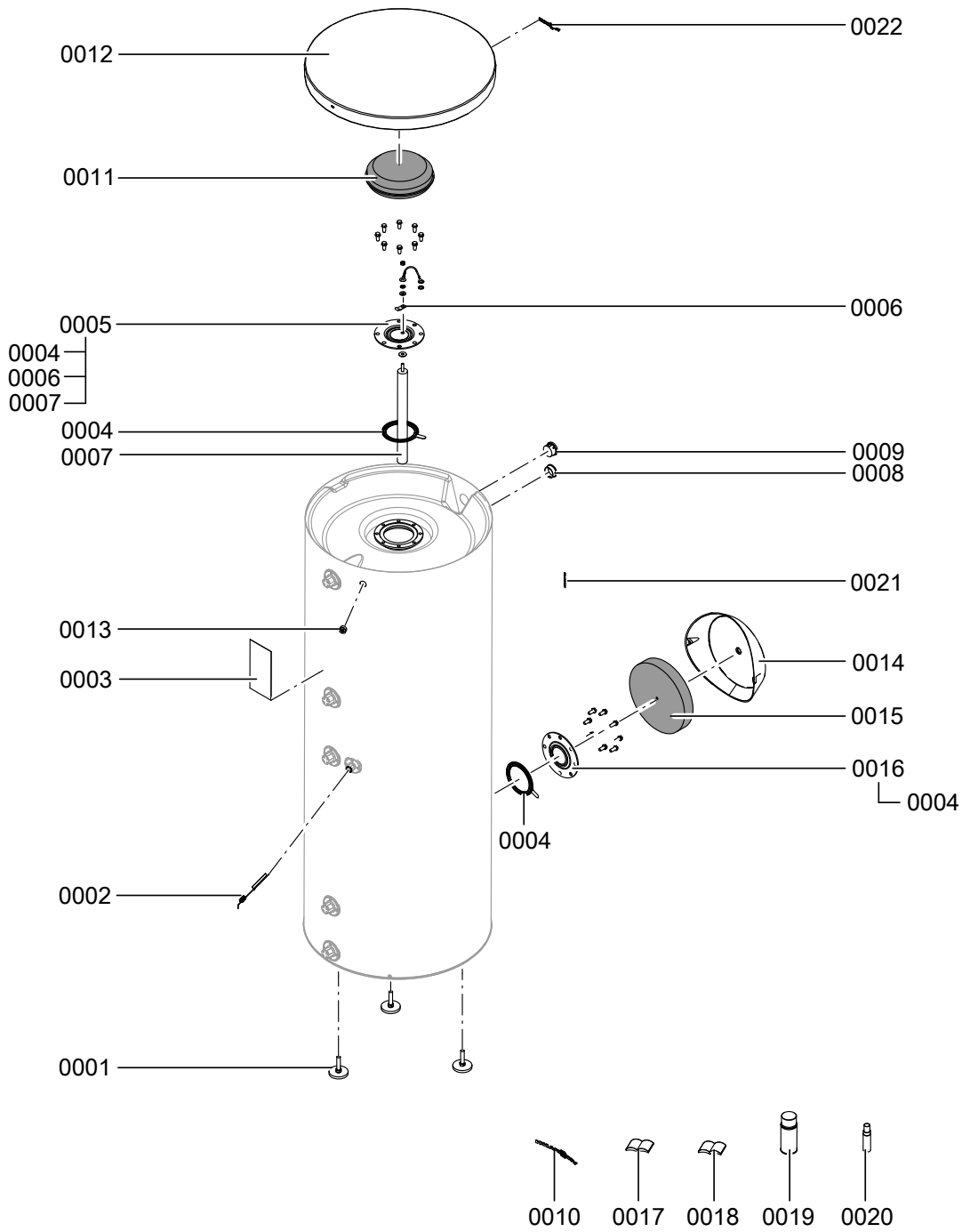


Abb.10

Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Stellfuß
0002	Sensorbefestigung
0003	Typenschild Vitocell 100
0004	Dichtung
0005	Anodenflansch mit Dichtung
0006	Klemmbügel
0007	Magnesiumanode
0008	Abdeckung Thermometer
0009	Thermometer 30 bis 120 °C
0010	Schriftzug Viessmann
0011	Flanschdämmung
0012	Oberblech
0013	Zentriertülle
0014	Haube
0015	Wärmedämm-Matte
0016	Blindflansch mit Dichtung
0017	Montageanleitung
0018	Serviceanleitung
0019	Sprühdosenlack
0020	Lackstift
0021	Schriftzug Vitocell 100
0022	Schriftzug Viessmann



Zubehörflansch

Nur bei Ausführung in vitosilber

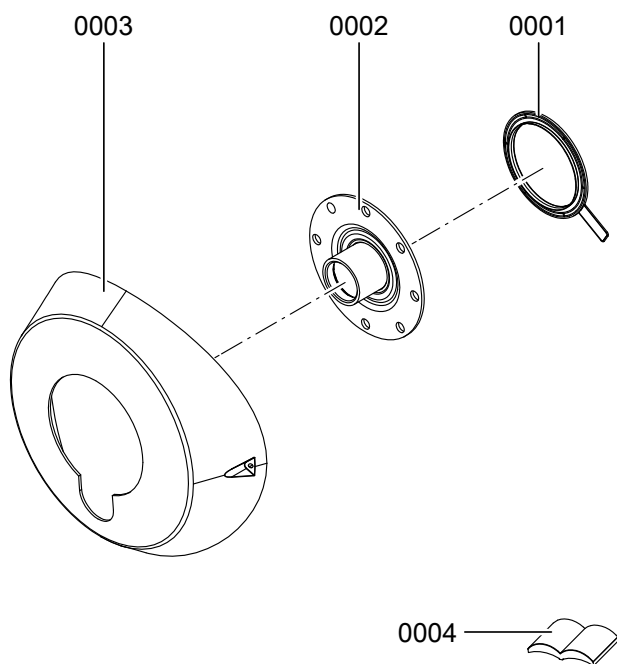


Abb. 11

Zubehörflansch (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Dichtung
0002	Flansch emailliert Elektro-Heizeinsatz
0003	Blende Heizeinsatz (silber)
0004	Montageanleitung Zubehörflansch und Ladelanze

Ladelanze

Nur bei Ausführung in vitosilber

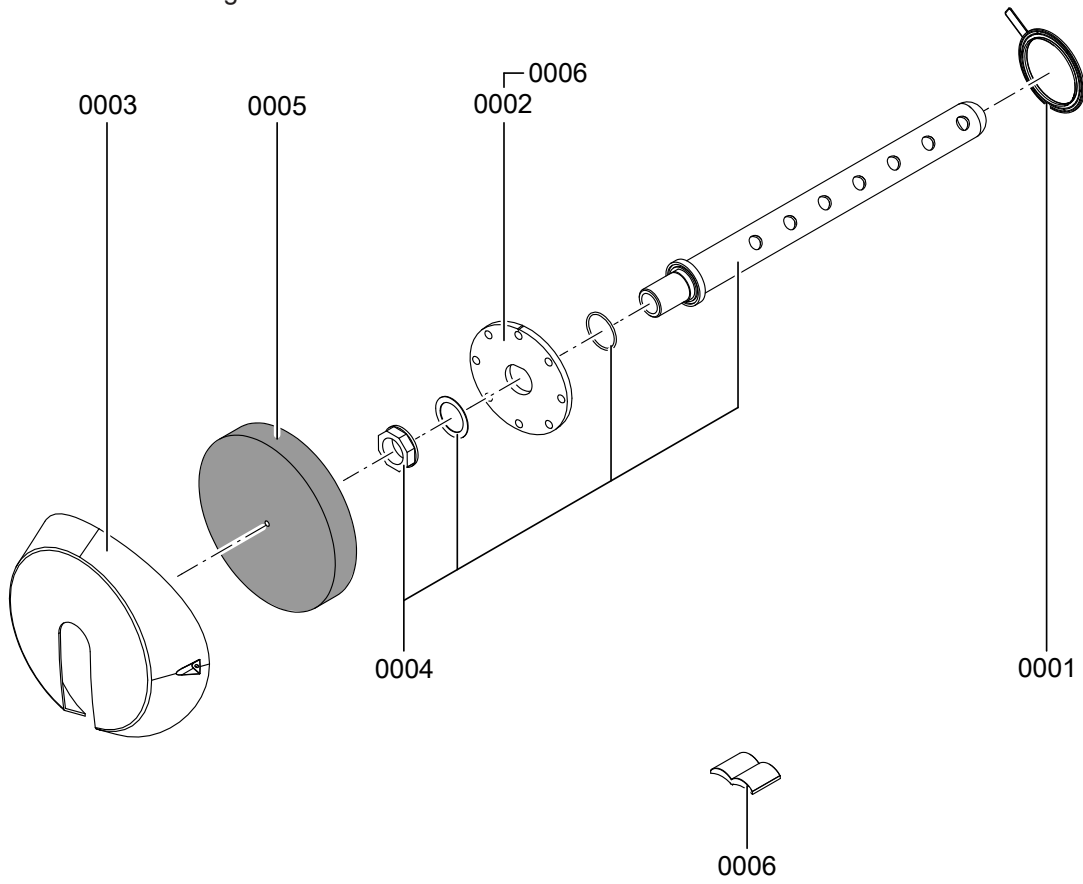


Abb.12

Ladelanze (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Dichtung
0002	Flansch mit Dichtung und Montageanleitung
0003	Abdeckhaube
0004	Ladelanze
0005	Wärmedämm-Matte
0006	Montageanleitung Ladelanze



Übersicht der Baugruppen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

Übersicht der Baugruppen (Fortsetzung)

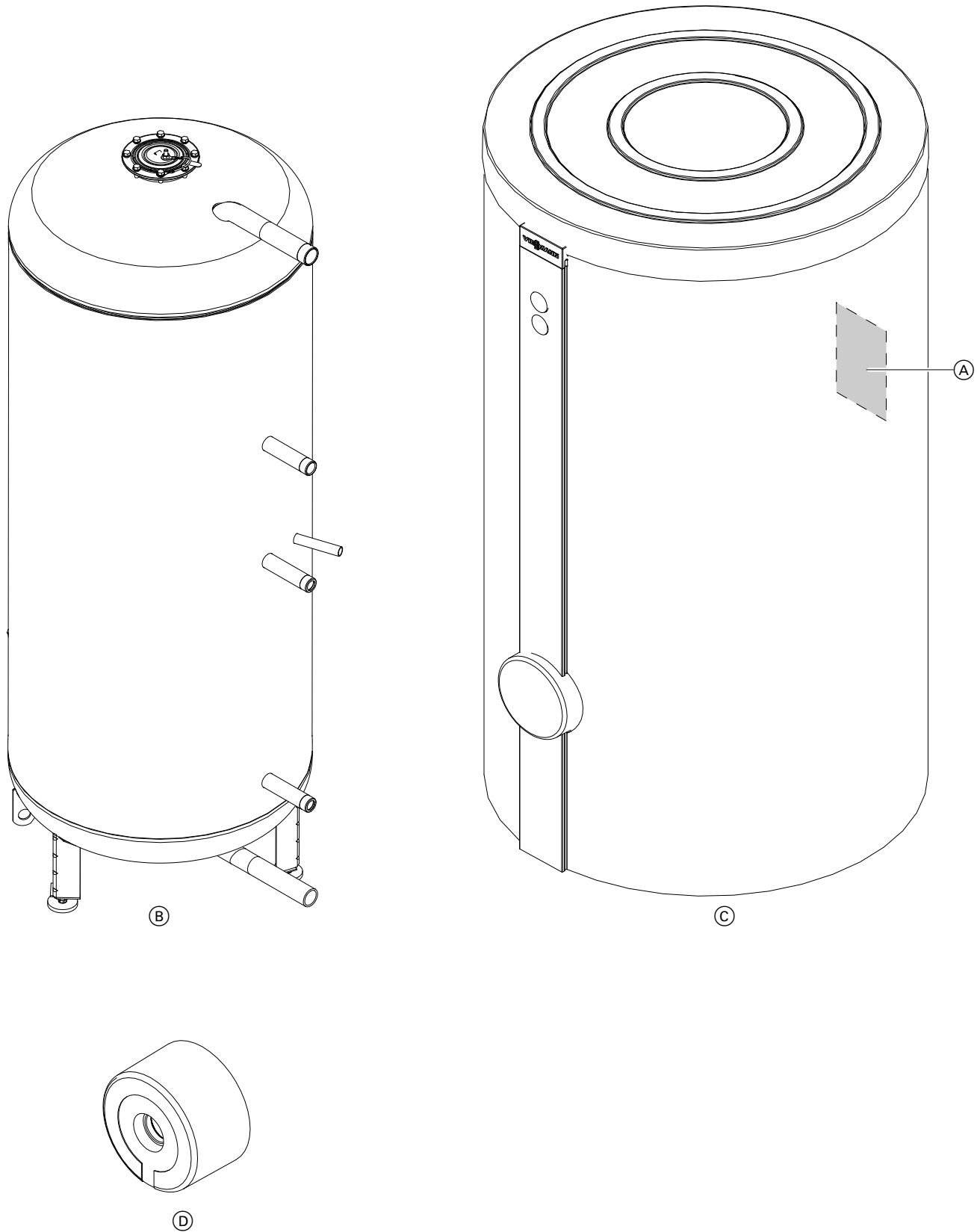


Abb. 13

- (A) Typenschild Vitocell 100
- (B) Speicher-Wassererwärmer

- (C) Wärmedämmung
- (D) Zubehörflansch (500 l)

Übersicht der Baugruppen

Einzelteile

Speicher-Wassererwärmer

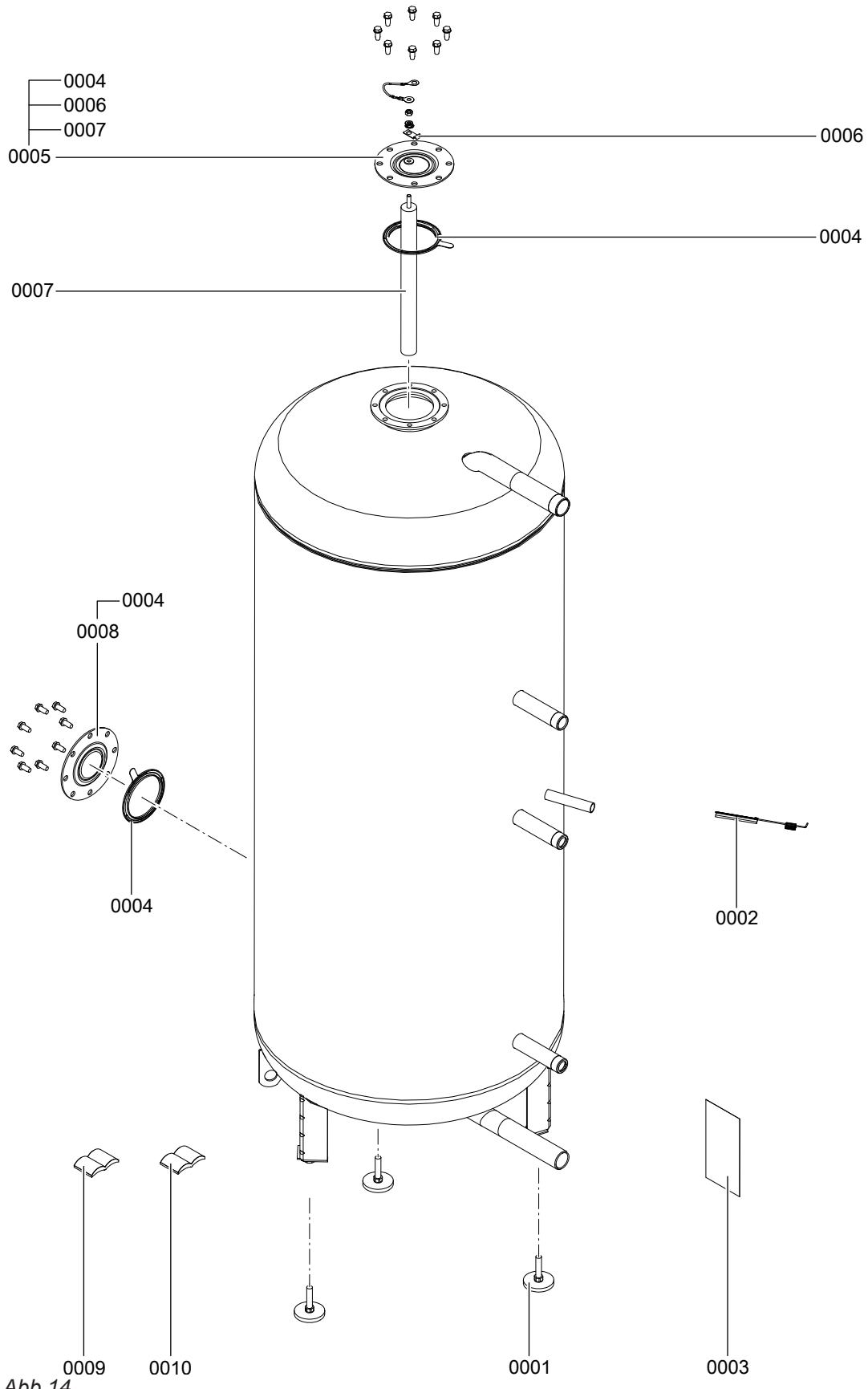


Abb.14

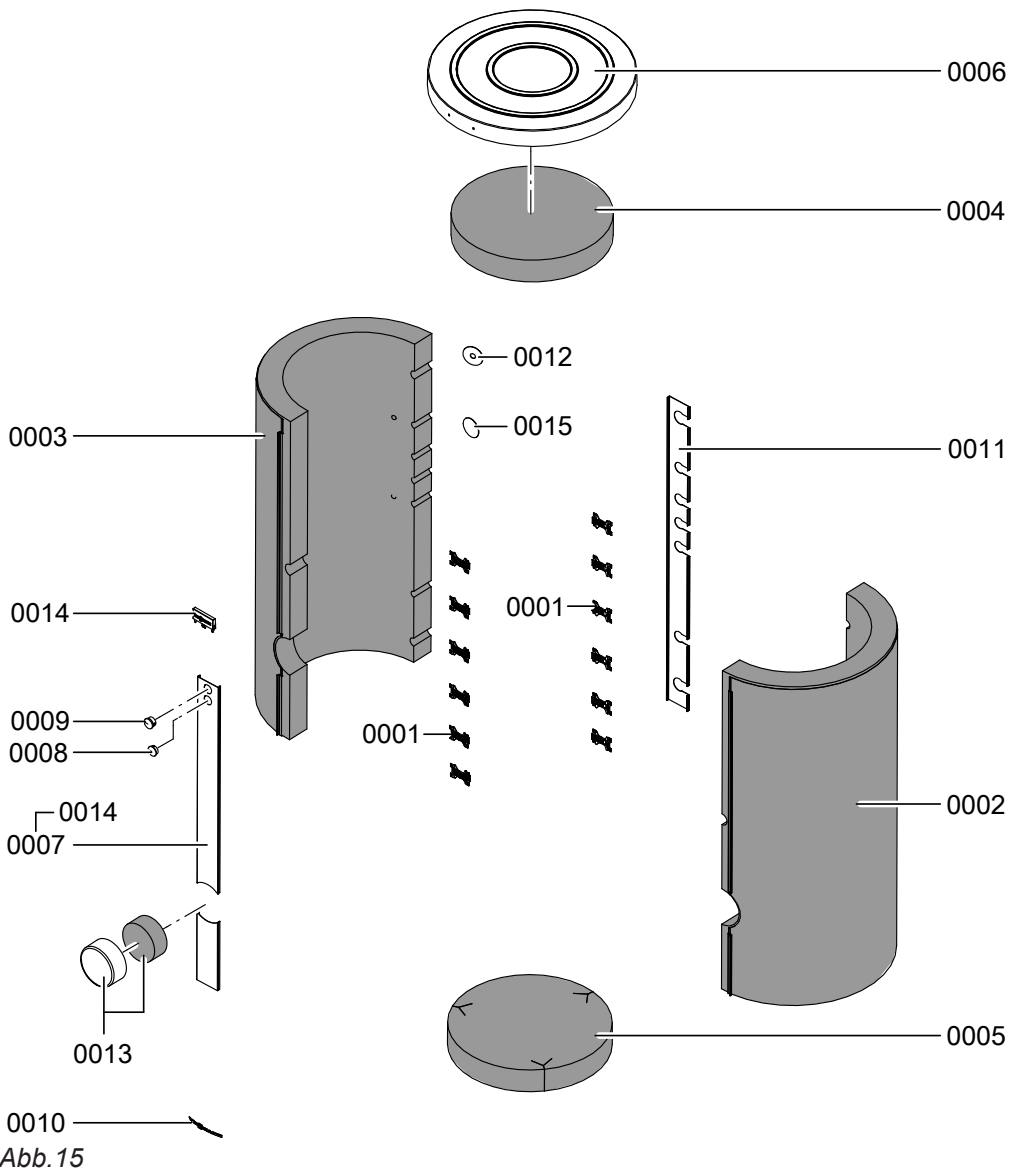
Einzelteile

Speicher-Wassererwärmer (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Stellfuß
0002	Sensorbefestigung
0003	Typenschild VitoCell 100
0004	Dichtung
0005	Flansch
0006	Klemmbügel
0007	Magnesiumanode
0008	Blindflansch mit Dichtung
0009	Montageanleitung
0010	Serviceanleitung



Wärmedämmung



Einzelteile

Wärmedämmung (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Klippverschluss
0002	Wärmedämm-Mantel rechts
0003	Wärmedämm-Mantel links
0004	Wärmedämm-Matte oben
0005	Wärmedämm-Matte unten
0006	Deckel
0007	Abdeckleiste
0008	Abdeckung Thermometer
0009	Thermometer 30 bis 120 °C
0010	Schriftzug Viessmann
0011	Abdeckleiste
0012	Rosette
0013	Flanschhaube
0014	Schriftzug Viessmann
0015	Rosette ohne Loch



Zubehörflansch

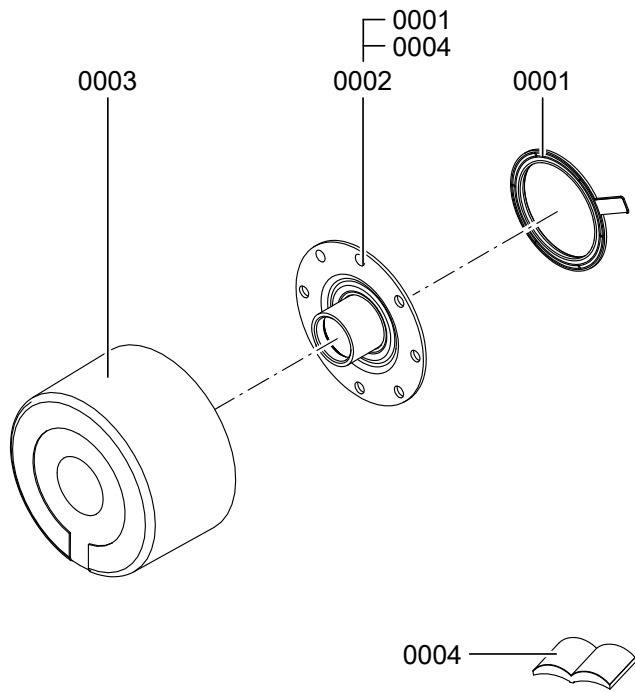


Abb. 16

Zubehörfansch (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Dichtung
0002	Flansch emailliert mit Dichtung und Montageanleitung
0003	Abdeckhaube
0004	Montageanleitung



Übersicht der Baugruppen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

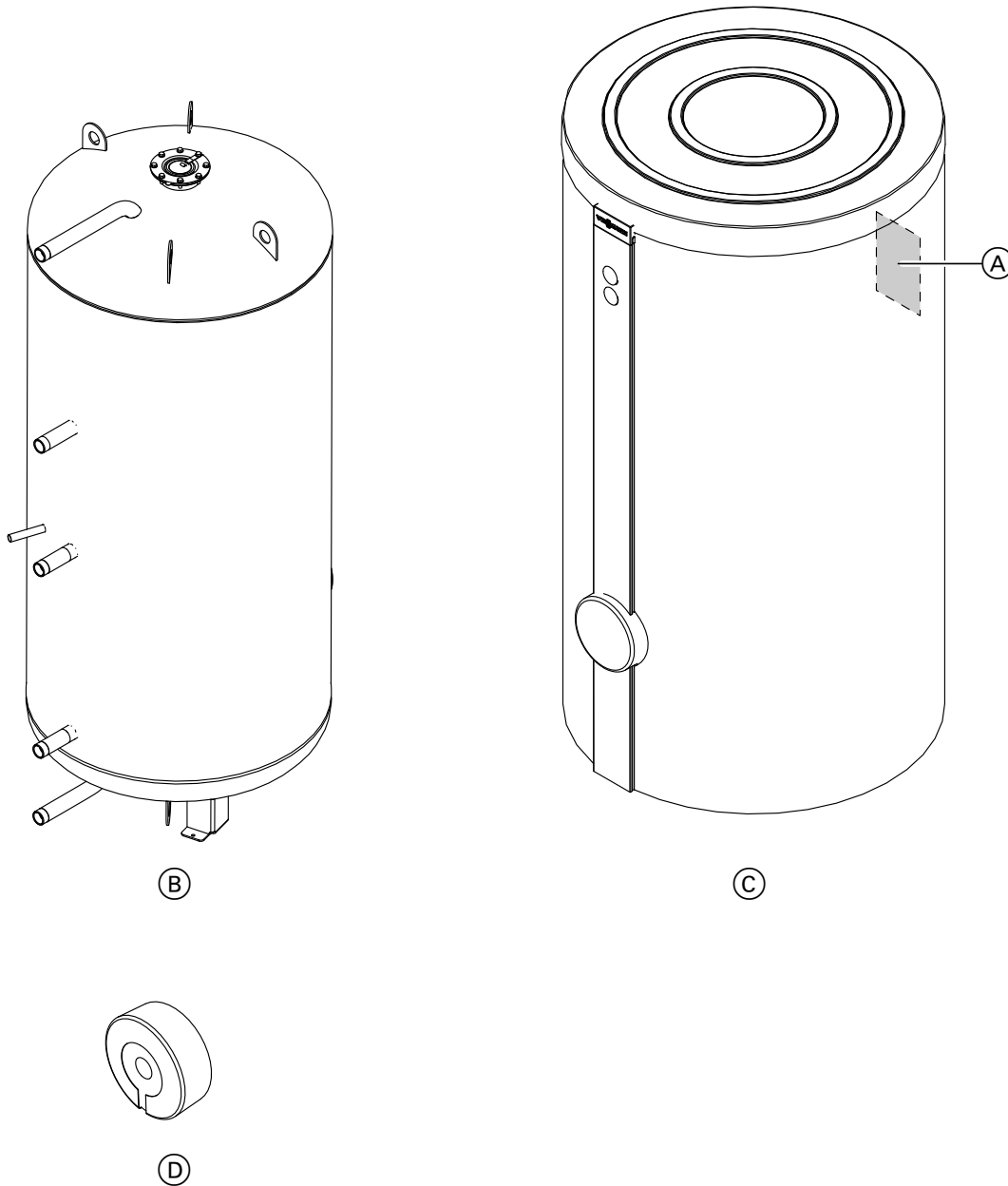


Abb. 17

- (A) Typenschild Vitocell 100
- (B) Speicher-Wassererwärmer

- (C) Wärmedämmung
- (D) Zubehörfansch (750 und 1000 l)

Speicher-Wassererwärmer 750 l

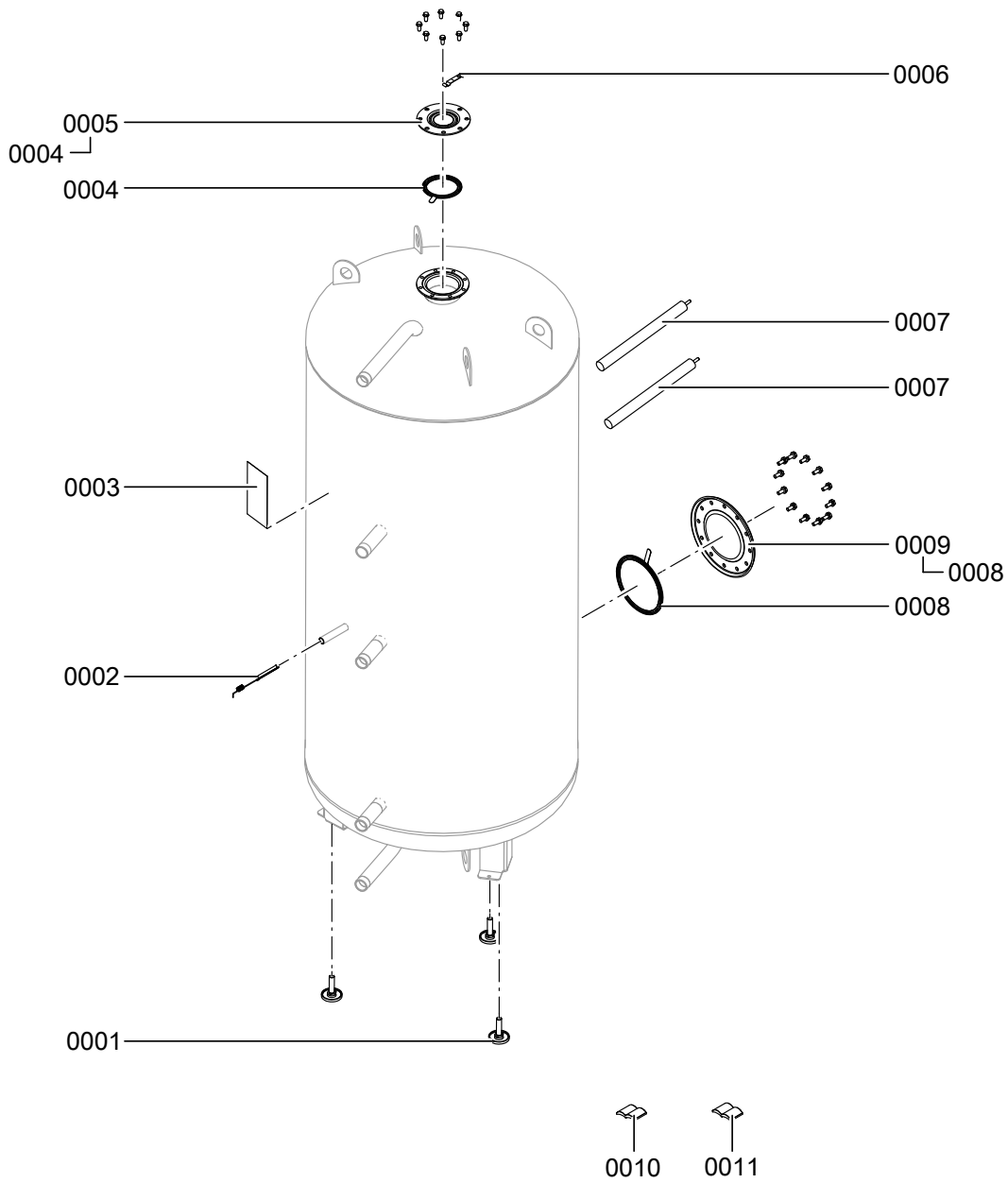


Abb.18

Einzelteile

Speicher-Wassererwärmer 750 l (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Stellfuß
0002	Sensorbefestigung
0003	Typenschild VitoCell 100
0004	Dichtung
0005	Blindflansch mit Dichtung
0006	Klemmbügel
0007	Magnesiumanode
0008	Dichtung DN 180
0009	Flansch DN 180 mit Dichtung
0010	Montageanleitung
0011	Serviceanleitung



Speicher-Wassererwärmer 1000 l

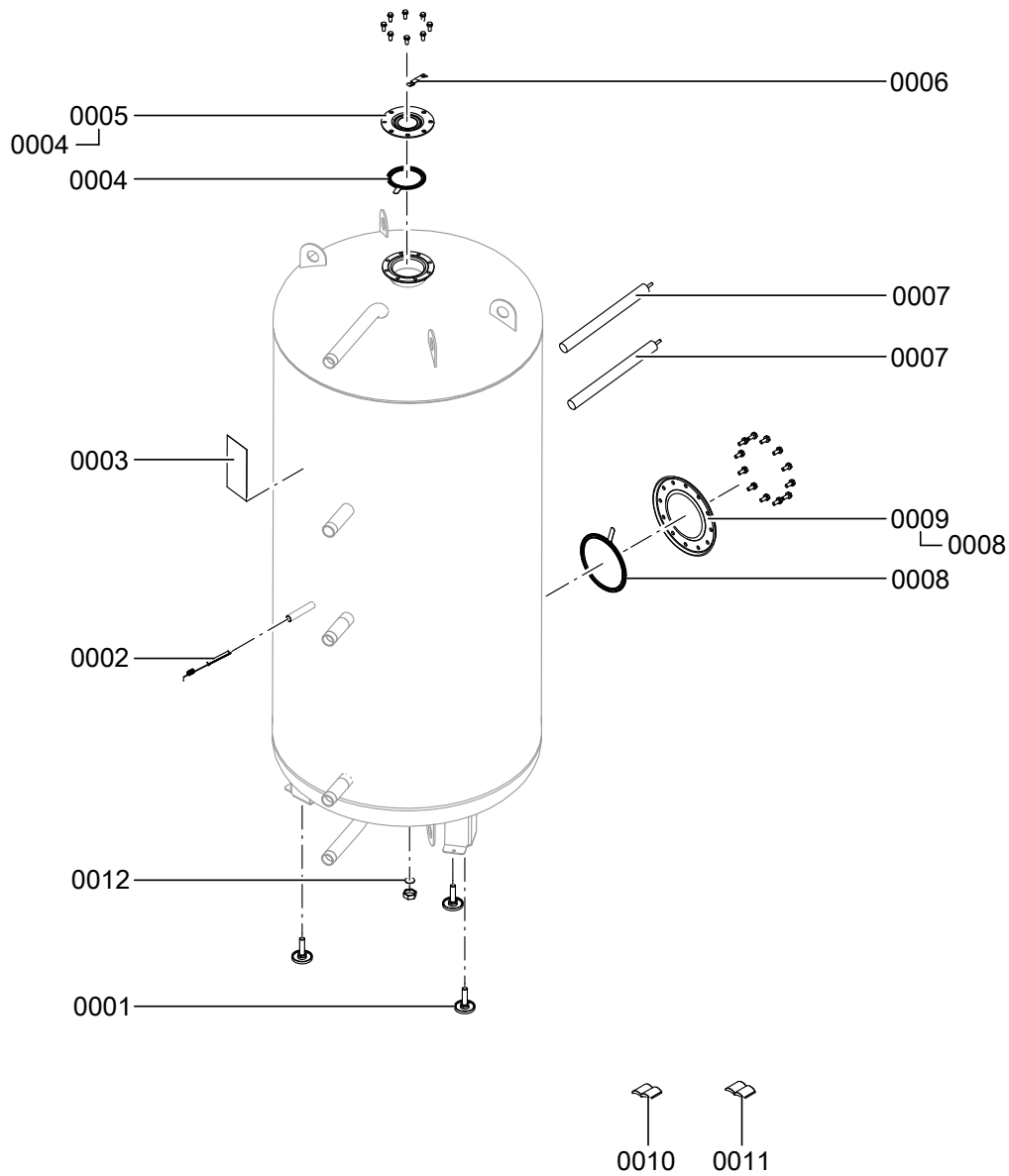
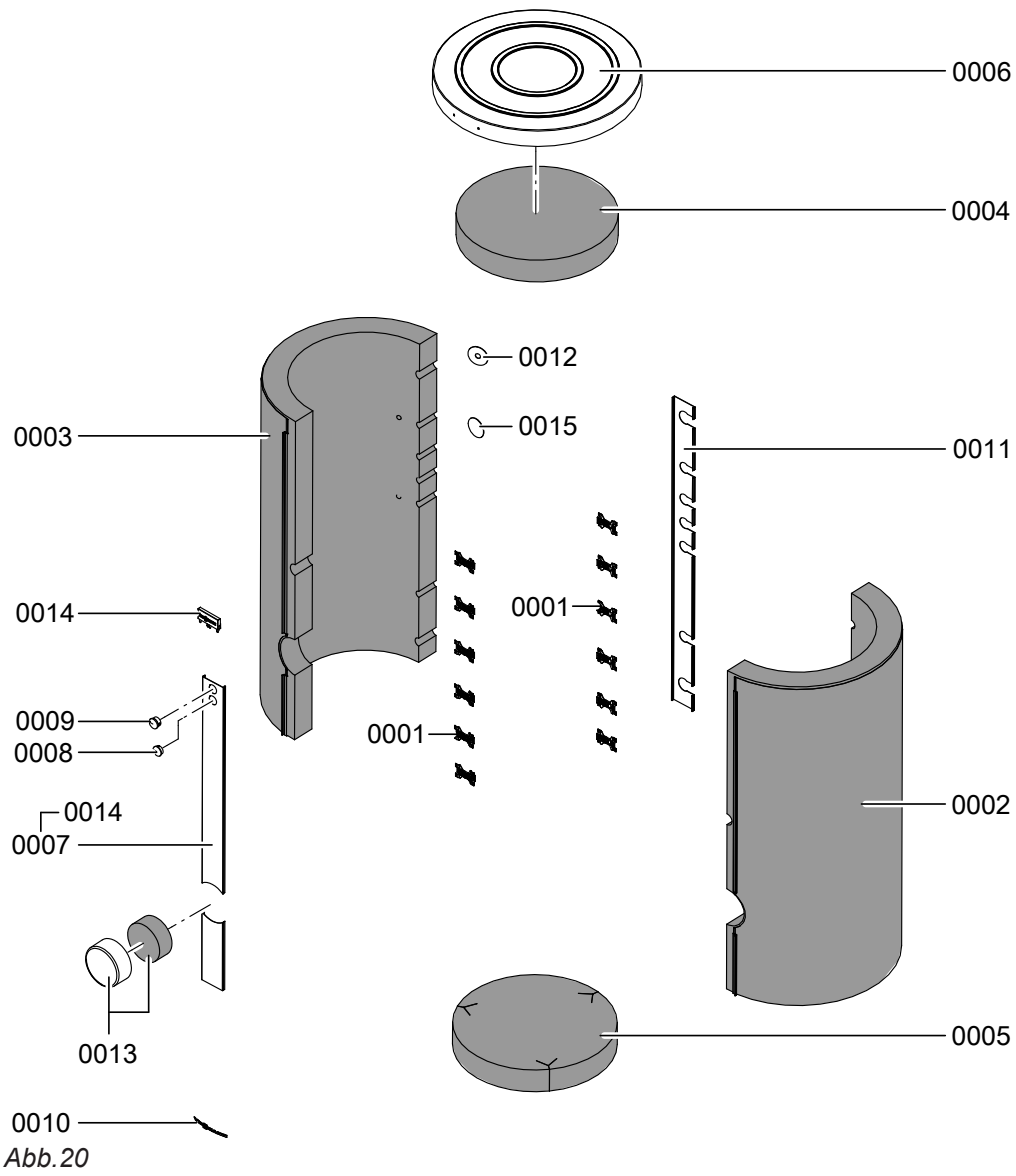


Abb.19

Speicher-Wassererwärmer 1000 l (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Stellfuß
0002	Sensorbefestigung
0003	Typenschild VitoCell 100
0004	Dichtung
0005	Blindflansch mit Dichtung
0006	Klemmbügel
0007	Magnesiumanode
0008	Dichtung DN 180
0009	Flansch DN 180 mit Dichtung
0010	Montageanleitung
0011	Serviceanleitung
0012	Dichtscheibe

Wärmedämmung



Einzelteile

Wärmedämmung (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Klippverschluss
0002	Wärmedämm-Mantel rechts
0003	Wärmedämm-Mantel links
0004	Wärmedämm-Matte oben
0005	Wärmedämm-Matte unten
0006	Deckel
0007	Abdeckleiste
0008	Abdeckung Thermometer
0009	Thermometer 30 bis 120 °C
0010	Schriftzug Viessmann
0011	Abdeckleiste
0012	Rosette (3 Stück)
0013	Flanschhaube
0014	Schriftzug Viessmann
0015	Rosette ohne Loch

Zubehörflansch

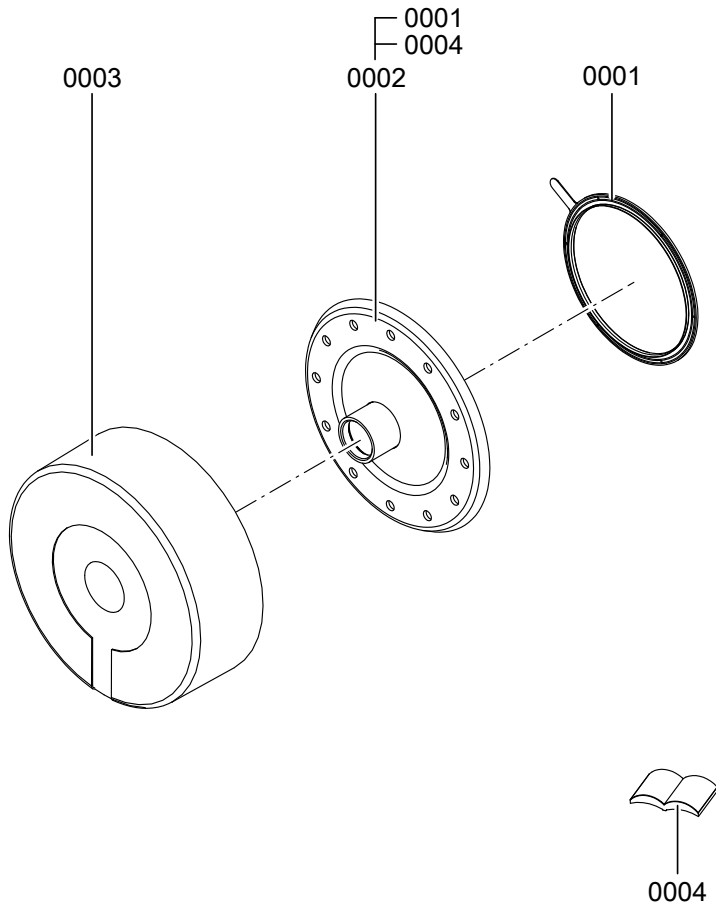


Abb.21

Einzelteile

Zubehörfansch (Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Dichtung DN 180
0002	Flansch DN 180 mit Dichtung und Montageanleitung
0003	Abdeckhaube
0004	Montageanleitung

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Anhang

Technische Daten

Speicherinhalt	l	160		200		300	500	750	1000
Herstell-Nr.		7498981	7554535	7498982	7554665	7554554	7497184	7497185	7497186
		7498993	7554536	7498994	7202951	7554552			
DIN-Registernummer		9W241/11-13 MC/E							
Bereitschaftswärmeaufwand nach DIN EN 12897 : 2006 Q _{st} bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/ 24 h	1,35	0,97	1,46	1,04	1,65	1,95	3,00	3,54
Abmessungen									
Länge (∅)									
▪ mit Wärmedämmung	mm	581		581		667	859	960	1060
▪ ohne Wärmedämmung	mm	—		—		—	650	750	850
Breite									
▪ mit Wärmedämmung	mm	605		605		744	923	1045	1145
▪ ohne Wärmedämmung	mm	—		—		—	837	947	1047
Höhe									
▪ mit Wärmedämmung	mm	1189		1409		1734	1948	2106	2166
▪ ohne Wärmedämmung	mm	—		—		—	1844	2005	2060
Kippmaß									
▪ mit Wärmedämmung	mm	1260		1460		1825	—	—	—
▪ ohne Wärmedämmung	mm	—		—		—	1860	2050	2100
Montagehöhe		—		—		—	2045	2190	2250
Gewicht kompl. mit Wärmedämmung	kg	86		97		156	181	295	367
Anschlüsse (Außengewinde)									
Heizwasservor- und -rücklauf	R	1		1		1	1	1¼	1¼
Kaltwasser, Warmwasser	R	¾		¾		1	1¼	1¼	1¼
Zirkulation	R	¾		¾		1	1	1¼	1¼

Elektro-Heizeinsatz-EHE

Stromart und Nennspannung
3/N/PE 400 V/50 Hz

Schutzart: IP 44

Leistungsbereich		max. 6 kW			max. 12 kW		
Nennaufnahme Normalbetrieb / Schnellaufheizung	kW	2	4	6	4	8	12
Nennstrom	A	8,7	8,7	8,7	17,4	17,4	17,4
Aufheizzeit von 10 auf 60 °C	300 l	h	7,4	3,7	2,5	—	—
	500 l	h	11,9	5,9	4,0	—	—
	750 l	h	17,4	8,7	5,8	8,7	4,3
	1000 l	h	23,1	11,6	7,7	11,6	5,8

Technische Daten (Fortsetzung)

Speicher-Wassererwärmer mit Elektro-Heizeinsatz-EHE

Speicherinhalt		l	300	500	750	1000	
Mit Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt		l	254	408	598	795	
Abmessungen							
Breite (mit Elektro-Heizeinsatz-EHE)		mm	843	1005	1125	1225	
Mindestwandabstand zum Einbau des Elektro-Heizeinsatz-EHE	2/4/6 kW	mm	685	650	650	650	
	4/8/12 kW	mm	—	—	950	950	
Gewicht	Vitocell 100-V	kg	156	181	295	367	
	Elektro-Heizeinsatz-EHE	2/4/6 kW	kg	2	2	2	2
		4/8/12 kW	kg	—	—	3	3

Ladelanze (Zubehör)

Speicher-Wassererwärmer:	Vitocell 100-V/-W, Typ CVAA, 300 l
Mit Ladelanze aufheizbarer Inhalt:	248 l

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte **Vitocell 100-V** und **Vitocell 100-W** mit den folgenden Normen übereinstimmen:

DIN 4753

AD 2000-Merkblätter

DIN EN 12897 : 2006

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien wird dieses Produkt mit **CE-0036** gekennzeichnet:

97/23/EG

Angaben gemäß Druckgeräterichtlinie (97/23/EG):

- Beheiztes Druckgerät (nicht überhitzungsgefährdet)
- Trinkwasser- und Heizwasseranteil nach Artikel 3, Absatz (3)
- Solarteil nach Kategorie 1, Diagramm 2
- Module B und C 1 gemäß Anhang III
- Werkstoffe nach AD-Regelwerk gemäß Einzelgutachten und Anhang I, 4.2, b)
- Korrosionszuschlag gemäß Anhang I, 2.2 und AD-Regelwerk

Das Druckgerät wurde ohne Ausrüstung (Sicherheitseinrichtung) geprüft.

Das Druckgerät muss vor der Aufstellung und der ersten Inbetriebnahme gemäß den nationalen Vorschriften ausgerüstet werden.

Allendorf, den 05. Januar 2015

Viessmann Werke GmbH & Co KG



ppa. Manfred Sommer

Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr. (siehe Typenschild)

7202951	7497184	7497185	7497186
7498981	7498982	7498993	7498994
7554535	7554536	7554552	7554554
7554665			

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de